

Ausstellungen = Expositions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **1 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen - Expositions



Aargauische
 Kantonsbibliothek
 5001 Aarau
 Neue Tel.Nr. 064 21 21 60

Aargauische Kantonsbibliothek:

*Ulrich Bräker (1735-1798) Beobachter seiner
 Zeit*

Dauer der Ausstellung: bis Ende Juni

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag:

8.30-12.00, 13.00-18.00

Dienstag: 8.30-12.00, 13.00-20.00

Donnerstag: 8.30-20.00

Samstag: 9.30-16.00 Eintritt frei

*

*Aus terminlichen Gründen konnten im
 ARBIDO-B zwei Ausstellungen von Archi-
 ven nicht rechtzeitig angezeigt werden,
 die ihrer Themen und den begleitenden
 Publikationen wegen noch eine nachträg-
 liche Erwähnung verdienen.*

**Verfassungsrevisionen im Kanton Solothurn
 im 19. Jahrhundert**

Eine Ausstellung des Staatsarchives Solo-
 thurn (18. April bis 6. Juni 1986)

650 Jahre Zürcher Zünfte

Eine Jubiläums-Doppelausstellung des Staats-
 archives Zürich (in Zusammenarbeit mit der
 Zentralbibliothek) (1) und des Stadtarchi-
 ves Zürich (2) (15. April bis 28. Juni 1986):

(1) *Zunft Herrlichkeit 1336 - 1798*

(im Predigerchor, bei der Zentralbiblio-
 thek)

(2) *Zünfte und Sechseläuten nach 1798*

(im Wohnmuseum Bärengasse)

*

**Öffentliche Bibliothek der
 Universität Basel**

Karl Barth 1886-1968

Vom 29. Mai bis zum 19. Juli 1986 findet in
 der Universitätsbibliothek (Schönbeinstr.20)
 eine Gedenkausstellung statt, die aus dem
 reichen Material des Basler Karl Barth-
 Archivs eine repräsentative Auswahl zur
 Anschauung bringt.

Umschau - Tour d'horizon

ETH-Hauptbibliothek:

VPOD-Bibliotheksguppe

Am 1. Juni 1986 wird die 42-Stundenwoche
 für das Bundespersonal eingeführt. Diese
 Stundenreduktion kommt in der ETH-Haupt-
 bibliothek einem Verlust von 7 Stellen gleich.
 Statt, wie die Bibliotheksgruppe des Ver-
 bandes des Personal öffentlicher Dienste
 (VPOD) forderte, diese Stellen zu ersetzen,
 wurden die Öffnungszeiten eingeschränkt.

Die Bibliotheksgruppe des VPOD kritisiert
 diese Lösung aus folgenden Gründen: Nach
 Ansicht der Gewerkschaft liegt der Sinn der
 Arbeitszeitverkürzung auch darin, die vor-
 handene Arbeit auf mehr Leute zu verteilen.
 Zudem ist die Bibliotheksgruppe gegen den
 Abbau der Dienstleistungen, da die Biblio-
 thek immer stärker frequentiert wird.

Die Reduktion der Öffnungszeiten kompen-
 siert die verlorenen 7 Stellen nicht voll-
 ständig, und das Arbeitsvolumen wird
 nicht kleiner und muss in weniger Zeit be-
 wältigt werden. Eine Entwicklung in diese
 Richtung ist schon seit Jahren im Gange
 (Personalstopp seit 1974), indem die stän-
 dig anwachsende Arbeit mit dem gleich-
 bleibenden Stellenbestand erledigt werden
 muss.

Die Bibliotheksgruppe des VPOD hält aus-
 drücklich fest, dass die im Zusammenhang
 mit der Arbeitszeitverkürzung getroffenen
 Massnahmen den gewerkschaftlichen Zielen
 und den Interessen der Öffentlichkeit zu-
 widerlaufen.